HörDat

Mein Freund Otto, das wilde Leben und ich

von Silke Lambeck
Regie: Robert Schoen
Komposition: b.deutung
Bearbeitung: Janine Lüttmann
Produktion: NDR/HR/DLR 2020, 53 Minuten

"Otto hat gesagt, wir sind viel zu brav, und seitdem denke ich über das wilde Leben nach. Und ob er Recht hat. Und was wir tun sollen, falls er Recht hat." Falls ja, kann es nicht so bleiben, findet Matti. Nur daran, dass Otto sein bester Freund ist, darf sich nichts ändern. Die beiden Jungs kennen sich schon ihr ganzes Leben, minus drei Wochen. Matti hat die Lachsucht und Otto ist top in Yoga. Sie wohnen da, wo das Leben tobt - mitten in Berlin. Und sie lieben Eis, am meisten das stinknormale und nicht den abenteuerlichen Geschmacksrichtungsmix, den es seit neustem zu unbezahlbaren Preisen an jeder Ecke gibt. Alles ganz normal also. Bis sie eines Tages im Musikunterricht einen Rap von Bruda Berlin auf YouTube ansehen und sie die Aufgabe bekommen, selbst einen zu schreiben. Nur wie, wenn man nicht singen kann und das Aufregendste im Leben die Mathe-Nachhilfe, der Klavierunterricht und der Spielplatz an der Ecke ist? Da muss also doch ein wildes Leben her - und das ist schneller da, als die beiden denken! Fiese Immobilienhaie und gefährliche Gangster inklusive!

Matti / Erzähler: Felix Lengenfelder

Otto: Valentin Karow

Mahmoud "Bruda Berlin“: Baran Bozkurt

Mahmouds Vater: Karim Chamlali

Frau Schütz: Katrin Schwingel

Hotte Zimmermann: Steffen "Shorty" Scheumann

Khalil: Sascha "Boga" Arapözengi

Nelly: Svenja Liesau

Anna: Kiara Scheicht

Mattis Mama: Britta Steffenhagen

Torben Niendorf: Florian Anderer

Mira Partecke, Ulf Handrek, Stefan Heckmann, Joachim (Achim) Kaps, Kerstin Kramer

Lukas Turtur, u.a.